

Elrud Ibsch

# **Die Shoah erzählt: Zeugnis und Experiment in der Literatur**

Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 2004



# Inhalt

Vorwort .....	VII
Kapitel 1	
Zeugnisse – Memoiren: Elie Wiesel, Primo Levi, Saul Friedlander, Jean Améry, Paul Steinberg, Gerhard L. Durlacher .....	1
Kapitel 2	
Von der Autobiographie zur Fiktion: George Tabori, Imre Kertész .....	15
Kapitel 3	
Der Weg zur Postmoderne-Diskussion .....	29
Sprache und Verstehen: Die Hermeneutik des Holocaust .....	32
Die Rhetorisierung der Geschichtsschreibung .....	36
Der Holocaust in der Diskussion .....	37
Postmodernes Schreiben / Postmoderne Literatur zur Shoah .....	43
Kapitel 4	
Interpretationen postmoderner Darstellungen der Shoah: Martin Amis, D. M. Thomas, Christoph Ransmayr, Edgar Hilsenrath, Romain Gary, David Grossman .....	49
Das epistemologische Experiment: Martin Amis .....	49
Postmoderne Intertextualität: D. M. Thomas .....	52
<i>Pictures at an Exhibition</i> .....	59
Die Neuschreibung der Geschichte: Christoph Ransmayr .....	63
Zur Rezeption von <i>Die letzte Welt</i> und <i>Morbus Kitahara</i> .....	72
Identität im Experiment: Edgar Hilsenrath .....	78
Identität im Experiment II: Romain Gary .....	90
Schreibversuche – Selbstreflexivität in der Darstellung der Shoah: David Grossman .....	97
Zur Rezeption von <i>Stichwort: Liebe</i> in Deutschland .....	109
Kapitel 5	
Deutschland und die literarische Arbeit an der Vergangenheit .....	113
Kindheit im Nationalsozialismus .....	115
Der Jude ist der Andere .....	119

VI	<i>Inhalt</i>
Zutritt verboten .....	123
Die jüngere Generation: Bernhard Schlink, Thomas Lehr und W. G. Sebald .....	126
Kapitel 6	
›Für dich bin ich zurückgekehrt‹ – Die zweite Generation jüdischer Autoren in den Niederlanden .....	141
Einführung .....	141
Der autobiographische psychologische Realismus .....	147
Autoren der Nachkriegsgeneration .....	154
Der Weg zur Fiktion .....	161
Zum Abschluß .....	172
Schlußbemerkungen .....	175
Literaturverzeichnis .....	181
Personenregister .....	193